

Gasthaus-Schließung treibt Mietrachinger Vereine um

Jahreshauptversammlung des SV Mietraching in der Turnhalle – Vorstandsgremium im Amt bestätigt – Mitgliederzuwachs hält an

Von Hubert Swoboda

Mietraching. Veranstaltung eins nach Schließung des Gasthauses Tannerbauer fand in der Turnhalle in Mietraching statt, die die Stadt Deggendorf zur Verfügung gestellt hatte. Zahlreiche Mitglieder hatten sich zur Jahreshauptversammlung des Sportvereins Mietraching eingefunden. Dabei wurde das Vorstandsgremium wiedergewählt.

Stefan Scholler übernahm den Jahresbericht des Vorstandsgremiums. Er erwähnte, dass der Verein seine Mitgliederzahl im letzten Jahr erneut steigern konnte. 1064 Mitglieder in fünf Sparten gehören dem SV Mietraching aktuell an. Das Hauptaugenmerk des Vereins sei aber nicht die Steigerung der Mitgliederzahl, sagte Scholler. Der SV Mietraching will seine Mitglieder „anständig“ betreuen und ihnen entsprechende Leistungen bieten. Dabei sprach er vor allem die Aktivitäten in der Suche und Ausbildung neuer Übungsleiter an.

Scholler sprach ein Thema an, das nicht nur den SV Mietraching beunruhigt, sondern für alle Vereine in Zukunft ein Problem darstellt: Die Schließung des Gasthauses Tannerbauer vor wenigen Tagen. Dieses war einer der Grundsteine für die in Mietraching noch funktionierende Dorfgemeinschaft. Alle anwesenden Mitglieder, unter denen sich auch Verantwortliche anderer Vereine befanden, stimmten hier Stefan Scholler zu. Die Bitte an die Stadt Deggendorf, die bereits zugesagten und eingeleiteten Planungen für eine Ersatzlösung voranzutreiben, gab Scholler Deggendorfs dritten Bürgermeister Hermann Wellner mit auf den Weg. In seinem Grußwort ging Wellner auf diese Situation ein. Er bestätigte den Handlungsbedarf und die Aktivität der Stadt Deggendorf, wo



Sie haben eine Menge an Aufgaben, um über 1000 Mitgliedern ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Die Verantwortlichen des SV Mietraching mit Ehrengästen. – Foto: Swoboda

bei er über Details zur Planung nicht informiert sei.

Danach ging es weiter in der Tagesordnung. Bei einem Sportverein dieser Größe hatte Kassier Peter Lange eine große Zahl an Einnahmen und Ausgaben zu verwalten. Für seinen Bericht und die geleistete Arbeit spendeten ihm die Mitglieder Applaus. Lange wurde von den Kassenprüfern Steffi Lederer und Lydia Krampfl eine einwandfreie und korrekte Kassenführung bescheinigt.

Sparte Turnen

Für die Abteilung Turnen gab Verena Bastian einen Einblick in den wöchentlichen Terminplan der Abteilung. Besonders erwähnte sie, dass mittlerweile vier Eltern-Kind-Turngruppen bestehen und diese aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ausgebucht sind. Darüber hinaus war die Suche nach Übungsleitern erfolgreich. Mit Claudia Schmid

und Roland Sigl haben sich zwei Mietrachinger bereit erklärt, den Übungsleiterschein zu erwerben. Die Suche für eine Nachfolgerin für die Abteilungsleitung Gymnastik war bisher leider nicht erfolgreich. Die Unterstützung durch die Übungsleiter in der Gymnastikabteilung und die Vorstandschaft sei jedoch ungebrochen.

Orientierungslauf

Abteilungsleiterin Karin Vogl berichtete über die vergangene Saison, die bei den Orientierern durch einen besonderen Erfolg bei den Deutschen Sprintmeisterschaften, der ersten Einzelmedaille in der D 14 Kategorie seit zehn Jahren, veredelt wurde. Laura Geiger konnte auf der Sprintbahn die Bronzemedaille erkämpfen. Darüber hinaus war das Jahr der Abteilung geprägt durch die Ausrichtung einiger Veranstaltungen und die Teilnahme an zahlrei-

chen regionalen, nationalen und internationalen Wettkämpfen. Zusätzlich wurden noch Schul-OL-Veranstaltungen durchgeführt, am Sportabzeichen des DOSB teilgenommen oder das Parkrace organisiert. Wie in der Vergangenheit erreichten zahlreiche Mietrachinger Athleten Topplatzierungen bei Bayerischen und Niederbayerischen Meisterschaften.

Ringen

Abteilungsleiter Markus Grafl berichtete über ein turbulentes Jahr für die drei an den Start gegangenen Mannschaften. Nach zahlreichen spannenden Kämpfen und sehr knappen Niederlagen belegte die erste Mannschaft Rang 8 in der Tabelle der Oberliga Süd und muss den Gang in die neu geschaffene Bayernliga Süd antreten. Die zweite Mannschaft holte in der Gruppenliga Süd die

Meisterschaft, ein beachtlicher Erfolg. Nach Umgruppierungen tritt diese in der neuen Saison in der Gruppenliga Mitte an. Die Schülermannschaft belegte in der Bezirksliga Niederbayern/Oberpfalz den 4. Platz. Seinen Bericht schloss Markus Grafl mit einem Ausblick auf die neue Saison, ab die mit zwei Auswärtskämpfen startet und am 21. September den TSC Mehring zum ersten Heimkampf nach Mietraching führt. Auch in dieser Saison wird die erste Mannschaft wieder durch zwei ungarische Kaderringer verstärkt.

Im Bereich der Einzelmeisterschaften konnten die Mietrachinger Ringer heuer besondere Erfolge verbuchen. Thomas Weber sicherte sich zum wiederholten Male in beiden Stilarten den Titel des Bayerischen Juniorenmeisters. Maximilian Primbs errang eine Vizemeisterschaft bei den Männern, bei denen Markus Lederer in beiden Stilarten an den Start ging. Im griechisch-römischen

Stil sicherte er sich einen Titel, im Freistil belegte er einen zweiten Rang. Noch besser lief es für Lederer bei den Deutschen Meisterschaften in Kempten. Nach zahlreichen Schultersiegen belegte er Platz 3 und holte nach über 13 Jahren wieder einen Stockerplatz nach Mietraching.

Abteilung Ski

Die Abteilungsleitung Ski ist nach wie vor nicht besetzt, für die Versammlung hatte Kurt Hüttinger einen Bericht zusammengestellt. In diesem listete er die Aktivitäten der Abteilung auf. Darunter begleitendes Skifahren und Stangentraining, das von Übungsleiterin Sabrina Göttl, unterstützt von Kathi Bumberger, durchgeführt wurde und an dem pro Kurs rund 20 Skifahrer teilnahmen. Die Dorf- und Vereinsmeisterschaft fand am 26. Januar in Greising statt.

Die Sparte Stockschießen ist nicht mehr im Sportbetrieb aktiv, lediglich die Dorfmeisterschaft Mietraching wurde ausgerichtet und im Rahmen des Mietrachinger Dorfsportfests durchgeführt.

Die Neuwahl brachte keine Veränderungen: Vorstandsgremium Petra Lange, Walter Müller und Stefan Scholler; 1. Kassier Peter Lange, 2. Kassier Bernhard Weishaupt, 1. Schriftführer Maria Weinberger, 2. Schriftführer Alexander Scholler. Zu Kassenprüfern wurden Steffi Lederer und Lydia Krampfl bestimmt. Der zehnköpfige Ausschuss wurde mit leichten Veränderungen wie folgt besetzt: Maria Lange, Markus Ertl, Sebastian Scholler, Lisa Maierhofer, Manfred Scholler, Konrad Rankl, Rudolf Müller, Mario Anzenberger, Robert Hable und Maximilian Primbs.